

Wilde Träume

Melbourne. Roger Federer und die Williams-Schwwestern sind auf ihre alten Tage noch einmal in die Australian-Open-Finals eingezogen. Federer gewann das Schweizer Duell mit Stan Wawrinka 7:5, 6:3, 1:6, 4:6, 6:3. »Nicht in meinen wildesten Träumen hätte ich daran gedacht, in Australien so weit zu kommen«, sagte der gerade von einer halbjährigen Verletzungspause zurückgekehrte Federer. Im Endspiel am Sonntag trifft er entweder auf den Bulgaren Grigor Dimitrow oder seinen langjährigen Rivalen Rafael Nadal aus Spanien. Das Finale der Damen wird zwischen den Schwestern Venus und Serena Williams aus den USA ausgetragen. Erstere setzte sich mit 6:7 (3:7), 6:2, 6:3 gegen ihre Landsfrau Coco Vandeweghe durch; zweitere gewann 6:2, 6:1 gegen die Kroatin Mirjana Lucic-Baroni. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304376.wilde-traeume.html>